Klingende Küchenmusik

Wir musizieren mit Töpfen und Kochlöffeln

Klassen 1 bis 4

Ein Beitrag von Eva-Maria Schinko, Stuttgart

In der Küche kann nur gekocht werden? Von wegen! Diese Unterrichtseinheit sensibilisiert Ihre Schüler für Möglichkeiten des Musizierens mit Alltagsgegenständen. Sie erfahren, welch musikalischen Reichtum Küchengeräte bieten und dass Dinge aus Holz, Metall, Keramik, Glas und Kunststoff jeweils eigene Klangeigenschaften besitzen. Die Kinder werden durch ein fröhliches Rondo zum Musizieren angeregt und bereiten sich gemeinsam auf das große Küchenkonzert vor. Also, an die Töpfe, fertig, los!

© www.colourbox.com

Mit Töpfen, Deckeln und Pfannen musizieren

VORSCHAU

Das Wichtigste auf einen Blick

Lernbereich:

Singen und Musizieren

Themen:

- Küchengeräte
- Alltagsgegenstände
- Rhythmus
- Rondo
- Musizieren

Kompetenzen:

- Alltagsgegenstände auf ihre Klangeigenschaften untersuchen
- Instrumente nach Materialeigenschaften sortieren
- Eine Klanggeschichte vertonen
- Mit Küchengeräten musizieren

Klassen: 1 bis 4

Dauer: 4 Unterrichtsstunden

Organisatorisches:

Schauen Sie sich vorab zur Einstimmung eines der vorgeschlagenen Videos an. Geben Sie ebenfalls vorab den beigefügten Elternbrief aus. Planen Sie am Ende der Unterrichtseinheit einen großen Raum mit freier Bodenfläche oder den Schulhof zur Umsetzung eines großen Drum-Sets ein.

Stellen Sie den Kindern Küchengeräte aus Holz, Metall, Kunststoff, Glas und Keramik zur Verfügung.

Fächerübergreifend:

Sport: Kombination rhythmischer Bodypercussion mit Küchenmusik

netzwerk lernen

zur Vollversion

Was sollten Sie zu diesem Thema wissen?

Nudelholz, Reibe, Becher, Glas – das musikalische Potenzial von Küchengeräten

Informieren Sie mit dem **Elternbrief M 1** die Eltern vorab über den Bedarf an Küchengeräten und den geplanten Verwendungszweck. Achten Sie vor allem bei Gegenständen aus Metall und Glas darauf, dass die Kinder bei der Umsetzung nicht zu stark trommeln. Deckel können dabei verbeulen und Glas kann kaputtgehen.

Außer elektrischen Geräten und scharfen Messern eignen sich fast alle Küchenutensilien zum Musizieren. Jeder Gegenstand besitzt sein eigenes Klangspektrum: Kunststoffinstrumente klingen anders als Instrumente aus Metall. Glasgefäße verändern ihren Klang, wenn sie mit Wasser gefüllt sind. Die Kinder erkunden diese Klangvielfalt in der folgenden Unterrichtseinheit und schöpfen es für die eigene Musizierpraxis aus. Dabei machen die Schülerinnen und Schüler[1] die Erfahrung, dass Form, Material und Größe einen Einfluss auf den Charakter des Klangs haben.

Besteck oder die Holzschlegel eines Xylofons eignen sich sehr gut dazu, den Kücheninstrumenten Töne zu entlocken. Entscheiden Sie, inwieweit auch Lebensmittel eingesetzt werden sollen. Hier sind zum Beispiel Schüttelinstrumente (Plastikdosen mit Reis, Mais o. Ä.) denkbar.

Worauf müssen Sie bei der Vorbereitung und Durchführung achten?

Sehen, hören, staunen – Einstimmung mit inspirierenden und motivierenden Videos

Steigern Sie die Vorfreude der Schüler, indem Sie ihnen ein passendes Video zeigen (siehe Medienhinweise). Das gemeinsame Betrachten der Präsentationen kann auch die Auswahl der Küchengegenstände positiv beeinflussen, weil die Kinder schon eine Vorstellung vom Unterrichtsvorhaben entwickeln und ihre Materialien nicht nur nach optischer Vielfalt, sondern nach Klangeigenschaften wählen. Vereinbaren Sie ggf. eine maximale Größe der Gegenstände.

Ordnung muss sein! – Instrumentengruppen

Holz, Metall, Kunststoff, Glas oder Keramik – die verschiedenen Küchengerätschaften besitzen unterschiedliche Klangeigenschaften, die u. a. auch durch ihr Material beeinflusst werden. Selbstverständlich spielen auch die Form, die Größe und die Art, damit zu musizieren eine Rolle. Aber die Materialien lassen sich in der Regel gut heraushören und bieten eine Möglichkeit, die Instrumente in eindeutige Gruppen einzuordnen. Mit dieser Einteilung findet gleichzeitig auch eine Einteilung in Musiziergruppen statt. Verwenden Sie zur Kategorisierung die **Wortkarten M 2**.

Jetzt geht´s rund! – Das Kinder-Küchen-Rondo

ABACAD – als Rondo wird eine bestimmte musikalische Form eines Stückes bezeichnet. Es besteht aus einem A-Teil, der immer wiederkehrt, sowie aus weiteren Teilen (B, C, D, …), die dazwischen Platz finden. Im vorliegenden **Kinder-Küchen-Rondo M 4** stellt der Teil A den immer wiederkehrenden und auf dieselbe Weise gesprochenen Teil dar. Die Kinder sollten den Text möglichst auswendig können. Im Wechsel mit dem A-Teil kommen die weiteren Teile hinzu, bei denen einzelne Schüler oder Schülergruppen ihr Kücheninstrument spielen. Diese Teile, in denen die Kinder solistisch oder in Gruppen musizieren, können rhythmisch gestaltet werden oder einfach als unrhythmische Sequenz nach spontanen Impulsen erfolgen. Wenn die Schüler eine rhythmische Sequenz umsetzen möchten, so kann diese selbst entwickelt werden oder Sie führen an der Tafel einige Sequenzen mit Symbolen ein (siehe Verlaufsskizze 2. Stunde).

Zuhören, assoziieren, gestalten – einen Text vertonen

Im Rahmen der Vertonung der Klanggeschichte kommt es vor allem darauf an, dass die Kinder etwas mit der beschriebenen Situation assoziieren, sie sozusagen in ihrem Inneren einen Klang abrufen können, der dann umgesetzt wird. Kinder mit einem gut ausgeprägten Klanggedächtnis werden damit keine Schwierigkeiten haben. Kinder, die sich schwertun, werden versuchen, die beschriebene Situation möglichst handelnd nachzuvollziehen und mit im Text erwähnten Gegenständen umzusetzen. Im Text geht es zum Beispiel um ein Getränk, das in einem Glasgefäß gerührt wird. Die Kinder werden einen

1 Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler" verwendet.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Klingende Küchenmusik – die Unterrichtseinheit im Überblick

Std.	Worin liegt der Stundenschwerpunkt?	Welche Kompetenzen trainieren meine Schüler?	Was benötige ich?
1	Ordnung muss sein! – Instrumentengruppen bilden	Die Schüler untersuchen Küchengeräte auf ihre Klangeigenschaften und ordnen sie nach Material.	M 1: Elternbrief *Küchenmusik* M 2: Wortkarten *Instrumentengruppen* M 3: Arbeitsblatt *Klangeigenschaften*
2	Jetzt geht's rund! – Ein Kinder-Küchen-Rondo	Die Schüler sprechen ein rhythmisches Rondo und musizieren dazu mit Alltagsmaterialien.	M 4: Liedtext *Kinder-Küchen-Rondo*
3	Mit Oma Berta in der Küche – eine Geschichte vertonen	Die Schüler vertonen in Gruppen eine Klanggeschichte.	M 5: Klanggeschichte *Wir vertonen einen Text* M 6: Bild-Text-Karten *Klanggeschichte*
4	Die Abschlussvorführung – wir präsentieren unsere Lieblingsinstrumente	Die Schüler untersuchen und beschreiben einen Alltagsgegenstand auf Klangeigenschaften sowie auf Musizierpotenzial und präsentieren ihn sowohl beschreibend als auch im Rahmen eines selbst erfundenen Musikstücks.	M 7: Steckbrief *Lieblingskücheninstrument*

Angebot zur Leistungsüberprüfung: Klingende Küchenmusik – ein Beobachtungsbogen	Beobachtungsbogen

Sie haben nur wenig Zeit?

Sie können jede Stunde für sich durchführen. Empfehlenswert ist die Kombination mit der ersten Stunde, da die Schüler dort die Kücheninstrumente erproben können. Für jüngere Kinder empfiehlt sich die erste Stunde als Experimentierphase und die zweite und vierte Stunde zur Durchführung.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

1. Stunde: Ordnung muss sein! – Instrumentengruppen bilden

Kompetenz: Die Schüler untersuchen Küchengeräte auf ihre Klangeigenschaften und ordnen sie nach Material.

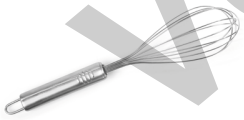
Phase	Ablauf	Material	Vorbereitung
Einstieg	**Die Instrumentenküche klingt** Beginnen Sie die Stunde, indem Sie ein Video mit Kücheninstrumenten zeigen. Sammeln Sie von den mitgebrachten Küchengeräten der Kinder zehn Dinge ein, die ein möglichst breites Klangspektrum abdecken. Versammeln Sie sich im Kreis. Richten Sie an Ihrem Platz einen Sichtschutz ein, hinter dem Sie die Kücheninstrumente zum Klingen bringen können. Stellen Sie die Schubladen vor und legen Sie sie in die Kreismitte. *In unserer Instrumentenküche werden die Instrumente nach dem Material, aus dem sie hergestellt sind, aufgeräumt. Erkennt ihr, in welche Schublade das Instrument gehört?* Spielen Sie das erste Instrument. Die Schüler benennen den Gegenstand und legen es in die passende Schublade.	M 1 Laptop mit Internetzugang, Beamer Youtube 9GqEkxEcL6s, zVBOgM_9EtY oder Rk-q-TBdU4k M 2	M 1 vorab im Klassensatz kopieren und ausgeben Laptop und Beamer bereithalten M 2 kopieren, ausschneiden und auf Schubladen/Kästen kleben
Erarbeitung	**Die Instrumentenküche aufräumen** Fordern Sie die Kinder auf, alle ihre mitgebrachten Instrumente in/vor die entsprechende Schublade zu legen. Teilen Sie anschließend die Klasse in fünf Gruppen ein. Jede Gruppe geht zu einer Instrumentengruppe. *Experimentiert mit den Kücheninstrumenten. Probiert aus, wie ihr mit ihnen verschiedene Klänge erzeugen könnt. Bei einem Signal wechselt ihr geschlossen als Gruppe im Uhrzeigersinn die Instrumentengruppen.* Nach dem letzten Gruppenwechsel nimmt sich jedes Kind ein Instrument und geht an seinen Platz. **Instrumente auf Klangeigenschaften untersuchen** Teilen Sie das Arbeitsblatt aus. Der Schüler, der das erste abgebildete Instrument hat, darf es kurz spielen, damit die Klasse die Fragen beantworten kann. So werden auch die anderen Instrumente nach und nach auf ihren Klang untersucht und die Schüler kreuzen Zutreffendes an.	M 3	M 3 im Klassensatz kopieren
Abschluss	**Kleines Abschlusskonzert** *Zum Schluss dürft ihr noch ein kleines Abschlusskonzert geben. Es spielen immer Instrumente aus derselben Gruppe zusammen. Welche Gruppe spielen darf, zeige ich euch mit den Wortkarten an. Wenn mein Finger auf meinem Mund liegt, ist Stille.* Leiten Sie die Klasse zu einem kurzen Konzert an, das immer wieder durch Stille unterbrochen ist.	M 2	M 2 vergrößert kopieren und ausschneiden

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

M 3 So klingen unsere Kücheninstrumente – Klangeigenschaften

Aufgabe: Kreuze das Richtige an.

 ○ kurz klingend ○ lang klingend ○ laut ○ leise ○ Holzinstrument ○ Kunststoffinstrument	 ○ kurz klingend ○ lang klingend ○ laut ○ leise ○ Kunststoffinstrument ○ Glasinstrument
 ○ kurz klingend ○ lang klingend ○ laut ○ leise ○ Metallinstrument ○ Kunststoffinstrument	 ○ kurz klingend ○ lang klingend ○ laut ○ leise ○ Holzinstrument ○ Metallinstrument
 ○ kurz klingend ○ lang klingend ○ laut ○ leise ○ Kunststoffinstrument ○ Glasinstrument	 ○ kurz klingend ○ lang klingend ○ laut ○ leise ○ Kunststoffinstrument ○ Metallinstrument
 ○ kurz klingend ○ lang klingend ○ laut ○ leise ○ Holzinstrument ○ Metallinstrument	 ○ kurz klingend ○ lang klingend ○ laut ○ leise ○ Holzinstrument ○ Metallinstrument
 ○ kurz klingend ○ lang klingend ○ laut ○ leise ○ Holzinstrument ○ Metallinstrument	 ○ kurz klingend ○ lang klingend ○ laut ○ leise ○ Glasinstrument ○ Metallinstrument

VORSCHAU

Ausstecher, Brett, Nudelholz: © Thinkstock/iStock, Rest: © www.colourbox.com

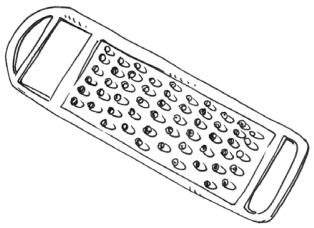
netzwerk lernen
zur Vollversion

Weißt du, wie die Küche klingt? – Kinder-Küchen-Rondo

M 4

Teil A

Weißt du, wie die Küche klingt?
Was dort alles tönt und schwingt?
Sei gespannt und höre zu!

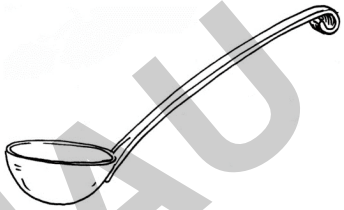


Teil B

Nimm einen Topf und jetzt spielst du!

Teil A

Weißt du, wie die Küche klingt?
Was dort alles tönt und schwingt?
Sei gespannt und höre zu!

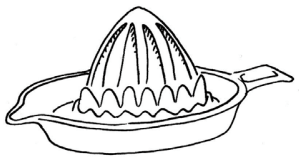


Teil C

Nimm

- einen Topf
- ein Sieb
- einen Schneebesen
- einen Plastikbecher
- einen Kochlöffel
- eine Pfanne
- etwas aus Metall
- etwas aus Glas
- etwas aus Holz
- etwas aus Keramik
- etwas aus Kunststoff
- etwas, das leise klingt
- etwas, das lange klingt
- etwas Rotes
- etwas Großes
- …

und jetzt spielst du!



VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Klingende Küchenmusik – ein Beobachtungsbogen

Name des Kindes: _____ Datum: _____

Instrumente untersuchen	☺	😐	☹	Bemerkungen
… kann zu gehörten Klängen Alltagsgegenstände assoziieren.				
… kann Instrumente nach Materialeigenschaften sortieren.				
… untersucht Alltagsgegenstände auf Klangeigenschaften.				
… nutzt Klangeigenschaften des Küchengeräts kreativ und differenziert für musikalische Umsetzungen.				
Rhythmisches Sprechen und Musizieren	☺	😐	☹	**Bemerkungen**
… spricht einen vorgegebenen Text rhythmisch korrekt.				
… trägt mit dem rhythmisch gespielten Soloteil auf dem Kücheninstrument positiv zum Gesamteindruck des Rondos bei.				
… findet leicht den Einsatz beim Musizieren.				
Vertonung der Klanggeschichte	☺	😐	☹	**Bemerkungen**
… kann zu beschriebenen Szenen passende Klänge assoziieren und umsetzen.				
… vertont differenziert (laut/leise, lang/kurz, …)				
… trägt mit besonderen Gestaltungsideen positiv zum Gemeinschaftsergebnis bei.				
Präsentation Lieblingskücheninstrument	☺	😐	☹	**Bemerkungen**
… beschreibt das ausgewählte Lieblingskücheninstrument genau.				
… entwickelt ein kleines Musikstück mit dem ausgewählten Lieblingskücheninstrument.				

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion